

Alemannia Weihnachts-Info-Brief 2008

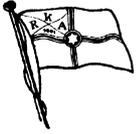


Liebe Mitglieder und Freunde des Karlsruher Rheinklub Alemannia,

ehe man sich recht versieht ist es schon wieder Mitte Dezember und das Jahr 2008 schon fast zu Ende. Dies ist dann auch wieder der Zeitpunkt für den schon fast traditionellen Weihnachts-Info-Brief. Dieser kann und will auch nicht eine Vereinszeitung ersetzen, dies kann er aufgrund seines eher bescheidenen Umfangs auch nicht leisten. Schwerpunkt seiner Aufgabe ist neben Berichten aus der Vergangenheit der Ausblick in die Zukunft und der Hinweis auf Aktivitäten und wichtige Termine in Verein. Er hat daher die Aufgabe, auch den Mitgliedern, die aus unterschiedlichen Gründen eine Zeitlang nicht den Weg ins Bootshaus gefunden haben, in Kontakt zu bleiben und von Zeit zu Zeit den Verein in Erinnerung zu bringen. Für inhaltliche Anregungen und noch besser Beiträge sind wir immer offen. Wer aktuelle und vertiefende Information einschließlich einer umfangreichen Sammlung von Fotos sucht findet dies auf der [Homepage der Alemannia](#). Dank der Jugend, der Trainingsrunderer und Trainer hat diese zeitgemäße Präsentation des Vereins ein sehr hohes Niveau erreicht.

Das Jahr geht zur Neige und es ist Zeit Bilanz zu ziehen –ein kurzer Jahresrückblick

Das vergangene Jahr hat der Alemannia die lange erhoffte positive Mitgliederentwicklung gebracht. Inzwischen haben wir wieder über 200 Mitglieder, viele der Neuzugänge bewegen sich im Alter von 25 bis 40 Jahren. Möglich wurde das durch den sehr intensiven Einsatz unseres Betreuerenteams um Wolfdietrich Jacobs. Mit der Unterstützung von Markus Schwarz und Benedikt Fuß, Helena Weber und Janina Kaiser standen hier engagierte Ausbilder zur Verfügung, die den „Jungen Erwachsenen“ den Start in die Sportart Rudern leicht gemacht haben. Und die Erfahrungen der vergangenen Monate zeigen, dass außer Blasen an den Händen keine schwerwiegenden Probleme aufgetreten sind. Die große Zahl der Fahrtenabzeichen im Jahr 2008 ist ein beredtes Zeichen dieser Entwicklung. Daneben wurde in den Kursen den Ruderinteressierten die Möglichkeit geboten, auch ohne Vereinsbindung, einmal das gemeinsame Sporterlebnis im Boot zu erleben. Und viele dieser Teilnehmer am „Schnupperrudern“ haben sich in der Zwischenzeit entschlossen, Mitglied in der Alemannia zu werden.



KARLSRUHER RHEINKLUB ALEMANNIA E.V.

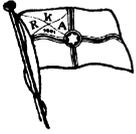
Es wird nun für die „Alten Alemannen“ eine Herausforderung werden die „Neuen“ in den Verein und seine Gemeinschaft zu integrieren. Die Mitglieder wurden schon auf manch harte Probe gestellt, da zu Spitzenzeiten dem Verein buchstäblich die Boote und Skulls ausgegangen sind. Eine völlig neue Erfahrung für Ruderer die gewohnt sind jederzeit das passende Rudermaterial vorzufinden. Auch in der Jugendarbeit konnte sich das vergangene Jahr sehen lassen, dank Steffen Kuß, Helena Weber und Janina Kaiser konnte auch hier die sehr gute Entwicklung der vergangenen Jahre fortgesetzt werden.

Im November fand die Jahreshauptversammlung unter Beteiligung von über sechzig Mitgliedern statt, eine eindrucksvolle Kulisse im Bootshaus. Mit Beginn des neuen Geschäftsjahres scheidet mit Jutta Weber, Schatzmeisterin, Rudi Leder, stv. Vorsitzender Verwaltung und Gerhard Roschlau, Schriftwart, drei erfahrene und langjährige ehrenamtliche Führungskräfte aus dem Vorstand aus, die in den vergangenen Jahren in hohem Maße an der Verwirklichung unserer gemeinsamen Ziele beteiligt waren. Jutta Weber hat nach acht Jahren durch eine außerordentlich solide und erfolgreiche Kassenführung als Schatzmeisterin dem Nachfolger Sebastian Quart die Geschäfte, trotz der Vielzahl von Baumaßnahmen, Sanierungen und Bootsanschaffungen, so übergeben, dass auch in den kommenden Jahren die finanziellen Voraussetzungen für die zukünftigen Projekte vorhanden sind. Die von Rudi Lederer während der vergangenen sechs Jahre mit Engagement betreuten Aufgaben innerhalb des Vorstandes und bauliche Maßnahmen, wie die Sanierung des Bootssteiges, sind soweit abgeschlossen, dass auf unser Jungmitglied Sabine Preusse keine Überraschungen zukommen und die Kontinuität der Aufgabenerledigung gewährleistet ist. Die erfolgreiche Arbeit von Gerhard Roschlau als Schriftwart im Verlauf von vier Jahren wird zukünftig von Josef Gravenhorst übernommen. Mit der Übernahme dieses Amtes durch einen der erfolgreichsten Ruderer der jüngeren Vergangenheit der Alemannia, hat inzwischen auch die Jugend die Verantwortung und die Bereitschaft zur Mitgestaltung für die künftige Entwicklung des Vereins übernommen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich bei allen ausgeschiedenen Mitgliedern im Vorstand, im Beirat und bei der Rechnungsprüfung im Namen des Vereins für ihren Einsatz und die geleistete ehrenamtliche Arbeit herzlich bedanken. Für mich waren die vergangenen Jahre wiederum der Beweis, dass trotz teilweise unterschiedlicher Ansichten innerhalb eines Vorstandes, am Ende gute und tragfähige Lösungen möglich sind. Mühe und Arbeit waren nicht vergebens, am Ende zählt das Ergebnis der in den vergangenen Jahren erzielten Ergebnisse, und hier können die ausscheidenden Vorstandsmitglieder stolz sein auf ihre Arbeit.

Dirk Schwaderer, inzwischen eines der dienstältesten Vorstandsmitglieder der Alemannia, danke ich für seine Bereitschaft wieder die sportlichen Belange des Vereins zu vertreten und seine erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Der Vorstand wurde durch die Wahlen deutlich jünger, die große Zahl unserer neuen Mitglieder wird gewichtig vertreten sein, so dass in der Zukunft auch mit neuen Ideen und Vorstellungen zu rechnen ist. Ich selbst bin sehr gespannt auf diese neue Herausforderung. Den neuen Mitgliedern im Vorstand wünsche ich eine gute Hand und das Geschick in den nächsten Jahren erfolgreich zum Wohle der Mitglieder tätig zu werden. Gemeinsam werden wir versuchen die Erfahrungen der langjährigen Vorstandsarbeit mit den Vorstellungen und Wünschen der neuen Mitglieder zu verbinden, um so eine Antwort auf die Herausforderungen der Zukunft des Vereins zu finden.

Michael Schwan
1. Vorsitzender



Sportliche Aktivitäten in diesem Jahr

Weltrekorde und Worldcup-Teilnahme in der Saison 2008

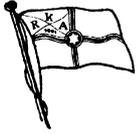
In der gerade abgelaufenen Saison 2008 hat es für die Alemannia gleich in mehrfacher Hinsicht überraschende Erfolge gegeben: Noch vor dem Beginn der eigentlichen Rudersaison fielen im Konditionsraum der Alemannia drei Weltrekorde im 24-Stunden Ergometer-Rudern. Jochen Trüb und Wolfdietrich Jacobs (KRA) sowie Pal Mathe (RC Rastatt) schafften es in dieser Zeit 186km, 234km bzw. 246km fast ohne Schlaf auf dem Ergometer zu rudern. In ihren jeweiligen Alters- und Gewichtsklassen bedeutete das für alle drei den Weltrekord.

Das Langstreckenregatten-Rudern hat in diesem Jahr bei uns einen Auftrieb erfahren, der so noch im letzten Jahr noch nicht denkbar gewesen wäre. War in den vergangenen Jahren Wolfdietrich der meist einsame Bestreiter des KRA, der an solchen Regatten teilnahm, gab es in diesem Jahr ein ganzes Team von Alemannen, die insgesamt sechs solcher Wettkämpfe besuchten. Beispiele sind der 11-Steden-Marathon in Leeuwarden, bei dem gleich elf Mitglieder des KRA teilnahmen, sowie das 24-Stunden-Rudern von Berlin und die 100km-Regatta von Lahnstein nach Köln bei denen Wolfdietrich Jacobs und Sabine Preusse jeweils in Renngemeinschaft den Sieg errudern konnten. Bei den Senioren waren auch in diesem Jahr wieder internationale Erfolge zu verzeichnen. Josef Gravenhorst ist seinem Zweier-Partner Michael Philipps weiterhin treu geblieben und gemäß der 2007 getroffenen Vereinbarung starteten beide in dieser Saison für den CfW Limburg. Auf den Deutschen Hochschulmeisterschaften errangen beide im schweren Männer-Doppelzweier den 3. Platz und im Männer-Achter, zusammen mit sechs weiteren Ruderern der Hochschulen Karlsruhe den 1. Platz, was die Qualifikation für die Europäischen Hochschulmeisterschaften bedeutete. Dort verfehlte die von Paul Schmidt betreute Mannschaft nur knapp eine Medaille und erreichte den 4. Platz.

Franz Gravenhorst schaffte es mit seinem Trainer Axel Schnur zu Beginn der Saison eine Vierer-Mannschaft zu bilden. Nach intensiven gemeinsamen Trainingslagern in Karlsruhe und Limburg gelang es auf internationalen Regatten zwar knapp nicht das DRV-Boot zu schlagen, aufgrund der hervorragenden Ergebnisse wurde die Mannschaft vom DRV trotzdem für den Worldcup in Polen nominiert. Hier schaffte es die Renngemeinschaft aus Limburg, Stuttgart, Großauheim und Karlsruhe auf den vierten Platz. "Nebenbei" konnte durch mehrere Siege bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften ebenfalls die Qualifikation für die Europäischen Hochschulmeisterschaften gesichert werden, wo trotz Krankheit der Titel des "Europäischen Hochschulmeisters" nach Süddeutschland geholt werden konnte.

Im Nachwuchsbereich erruderte die Mannschaft um Trainer Steffen Kuß, bestehen aus Kevin Nwaoha, Thorsten Griebisch, Ann-Kathrin Mack, Christian Peters, Tobias Weber, Karolina Farr, Melissa Bößl, Hannes Matt sowie Philipp Laur auf vielen nationalen Regatten unzählige erste, zweite und dritte Plätze. Besonders hervorzuheben ist die Qualifikation von gleich zwei Juniorinnen für den "Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen", der in diesem Jahr Salzgitter stattfand. Karolina im Einer der 14-jährigen sowie Melissa im Einer der 13-jährigen schafften es beide sich gegen die Konkurrenz aus Baden-Württemberg durchzusetzen und vertraten die Farben "BaWüs" bei der hochrangigsten Regatta, die es in diesem Altersbereich gibt. Zum Saisonabschluss erruderten beide auf den Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften im Zweier die Silber-Medaille und Karolina im Einer die Gold-Medaille.

Dirk Schwaderer



Runde Geburtstage im Jahr 2009 ab dem 50. Lebensjahr

50 Jahre – Andreas Liebisch	(10.01.1959)
75 Jahre – Rosemarie Dannenmeier	(12.02.1934)
60 Jahre – Herbert Feuerstein	(21.02.1949)
50 Jahre – Bark, Michael	(28.03.1959)
85 Jahre – Gottfried Günther	(28.04.1924)
60 Jahre – Rudi Lederer	(12.05.1949)
60 Jahre – Gerhard Centner	(22.05.1949)
50 Jahre – Alexander Edelmann	(21.08.1959)
75 Jahre – Dieter Beier	(01.09.1934)
70 Jahre – Michael Schwan	(05.11.1939)

Neue Mitglieder im Verein

Wir dürfen folgende neue Mitglieder in der Alemannia begrüßen und herzlich willkommen heißen:

Mirko Müller

Hubertus-Carl Helfrich

Jan Effler

Maximilian Ebel

Stefan Voigt

Joannis Schadeck

Christine Wernert

Hans-Peter Werner

Micha Werner

Belinda Wüst

Gabriel Wustmann

Jan Haarmann

Henning Düben

Thomas Thein

Udo Schleyer

Birte Thomas

Frank Binder

Joachim Ecke

Lars Tritschler

Simona Dzuberova

Sönke Haas

Stefan Schneider

Sabine Hintze

Olaf Wollersheim

Stefan Weisenberger

Susanne Träger

Sarah Schneider

Yvonne Köhrer

Ulrich Maas

Karl-Bang Gottlebe

Andrea Manderla

Sabine Thom

Simone Rösch

Rainer Zesch

Alexander Noack

Nicolas Weingärtner

Silke Ernst

Matthias Müller

Heinz Moos

Vincent Saur

Ehrungen beim Neujahrsempfang des Jahres 2009

60 Jahre Mitglied in der Alemannia (Ehrennadel KRA)

Karlheinz Weber

50 Jahre Mitglied in der Alemannia (DRV Gold)

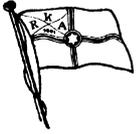
Peter Kammerer und Jochen Starrock

40 Jahre Mitglied in der Alemannia (KRA Gold)

Marianne Weber

Goldene Ehrennadel des Vereins für herausragende Verdienste

Jochen Starrock und Theo Ziegler



KARLSRUHER RHEINKLUB ALEMANNIA E.V.

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG 2009

Liebe Mitglieder und Freunde der Alemannia,

am Sonntag, 18. Januar 2009 findet ab 10:30 Uhr der obligatorische Neujahrsempfang mit Ehrungen in unserem Bootshaus statt.

10:30 Uhr	Eintreffen im Bootshaus
10.45 Uhr	Sektempfang
11:00 Uhr	Ansprache des 1. Vorsitzenden Michael Schwan
11:15 Uhr	Ehrungen von Mitgliedern
	Bootstaufe
danach	gemütliches Beisammensein mit Butter-Brezeln, Kaffee und Kuchen
ca. 13:00 Uhr	offizielles Ende

Zu diesem Empfang sind alle Mitglieder mit Familie, Freunden, Verwandten und Bekannten ganz herzlich eingeladen. Sie würden die Organisatoren sehr unterstützen, wenn Sie ca. 1 Woche vor dem Termin Ihr Kommen unter Angabe der Personenzahl ankündigen würden.
(Kurze schriftliche Mitteilung oder am Besten per e-Mail: info@rheinklub-alemannia.de)

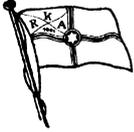
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Der Vorstand

Liebe Mitglieder und Freunde der Alemannia, wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen einen kurzen Abriss über unser Vereingesehen in der zweiten Jahreshälfte 2008 gegeben zu haben und wünschen Ihnen allen und Ihren Familien ein beschauliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, vor allem Gesundheit und viele Kilometer im Ruderboot.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen

Der Vorstand



!!!!!!

Termine 2009

!!!!!!

06.01.2009	Drei-Königs-Tagesfahrt
18.01.2008	Neujahrsempfang
24.01.2009	Verkehrsbelehrung bei der Wasserschutzpolizei KA
06.02.-08.02.2009	Schneewochenende der Jungen Erwachsenen
15.03.2009	Langstreckentest des LRVBW in Breisach
März 2009	Anrudern
25./26.04.2009	Mannheim, Oberrheinische Nachwuchsregatta
02.05.2009	EUREGA
03.05.2009	Wesermarathon
22.-23.05.2009	11-steden-Roeimarathon
23./24.05.2009	Heidelberg, Gemischte / Allgemeine Regatta

Wichtige postalische und Email-Adressen:

Bootshaus KR Alemannia, Werftstraße 8b, 76189 Karlsruhe,
Tel.: 0721/551075 <http://www.rheinklub-alemannia.de/>
Email: info@rheinklub-alemannia.de

1. Vorsitzender	Michael Schwan, Eisenlohrstraße 39, 76139 Karlsruhe Tel. 0721-816975, e-Mail: via Kontaktformular
Stv. Vorsitzender Sport	Dirk Schwaderer, Max-Beckmannstraße 31, 76227 Karlsruhe-Durlach, Tel.: 0721-9563171, e-Mail: via Kontaktformular
Stv. Vorsitzende Verwaltung	Sabine Preuße, Redtenbacher Str. 9, 76133 Karlsruhe Tel. 0721-9823807, e-Mail: via Kontaktformular
Schriftführer	Josef Gravenhorst, Billfeldweg 1, 76474 Au am Rhein Tel. 07245-8099777, e-Mail: via Kontaktformular
Kassenwart	Sebastian Quart, Ettliger Str. 20, 76137 Karlsruhe Tel. 0721-1825863, e-Mail: via Kontaktformular

Email-Info-Dienst

Um Clubinformationen kostengünstiger und schneller absetzen zu können, möchten wir diejenigen Mitglieder, die diesen Infobrief per Post erhalten - daneben aber bereits eine Email-Adresse besitzen - bitten, dass Sie uns diese Email-Adresse mitteilen und wir Sie in Zukunft auf elektronischen Weg informieren dürfen.

Bitte teilen Sie uns Ihr Einverständnis per Email mit: info@rheinklub-alemannia.de Diejenigen Mitglieder, die dies nicht wünschen oder die keine Email-Adresse besitzen, werden nach wie vor über wichtige Angelegenheiten per Brief auf dem Postweg informiert.